

Informationen für einen Eintritt in ein Alters- und/oder Pflegeheim

Gedacht als Gedankenstütze für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige

Zeitpunkt

In einigen Heimen bestehen Wartelisten. Melden Sie sich daher frühzeitig an, bis ein Platz frei wird, kann es unter Umständen mehrere Monate dauern. Bringen Sie Ihre Unterlagen der Heimleitung und fragen Sie in regelmässigen Abständen nach dem Stand der Dinge

Suche nach einem geeigneten Institution

Altersheime unterscheiden sich in ihrem Angebot und in der Einrichtung und auch was die Lage betrifft. Besichtigen Sie verschiedene Altersheime und sprechen Sie mit der Heimleitung. Unterhalten Sie sich mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Studieren Sie die Heimordnung und besuchen sie die Homepages in regelmässigen Abständen. Diese Checkliste soll helfen, bei der Besichtigung die für Sie persönlich wichtigen Punkte abzuklären.

Checkliste für die Besichtigung eines Alters- und/oder Pflegeheim

Zum Altersheim an sich

- Wie ist mein erster Eindruck vom Heim? (Garten, Umgebung)
- Wo ist das Altersheim gelegen (Stadt, Land, Nähe zum Zentrum, Nähe zum jetzigen Wohnort und zum Wohnort von Angehörigen)?
- Wie sieht die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr aus?
- Verfügt das Altersheim über hauseigene Transportmittel?
- Wie gross ist das Heim, bzw. wie viele Zimmer hat es?
- Wie gross sind die Zimmer oder Wohnungen? (Einzelzimmer, Doppelzimmer)
- Wie sind die Zimmer ausgestattet? (Balkon?)
- Ist das ganze Haus behindertengerecht eingerichtet?
Was muss und darf mitgenommen werden an persönlichen Möbeln und Einrichtungsgegenständen?
- Was muss an Bett- und Frottierwäsche mitgenommen werden, und was stellt das Altersheim zur Verfügung?
- Wie sieht die Ausstattung der sanitären Einrichtungen aus? Müssen diese eventuell geteilt werden, und wenn ja, mit wie vielen Personen?
Wie oft und zu welchen Zeiten werden die Zimmer und Wohnungen gereinigt?
- Wie häufig wird die Wäsche der Bewohner gewaschen?
- Welche Infrastruktur bietet das Heim (Aufenthaltsräume, Speisesaal, Cafeteria, Fernsehraum, Internet, Telefon Raucherraum usw.)?
- Gibt es eine Heimzeitung?
- Gibt es die Möglichkeit des Probewohnens?
- Verfügt das Heim über eine Pflegeabteilung / über Pflegeplätze?
- Was geschieht bei Pflegebedürftigkeit?

Zum Essen im Altersheim

- Welche Mahlzeiten werden angeboten (Diät, Schonkost)?
- Ist Spezialkost mit zusätzlichen Kosten verbunden?
- Kann auf dem Zimmer oder in einem Aufenthaltsraum gekocht und/oder gegessen werden?
- Wie sind die Essenszeiten?
- Was wird verrechnet, wenn die Essenszeiten nicht eingehalten werden?
- Können Angehörige ebenfalls Mahlzeiten einnehmen und zu welchem Preis?
- Wie sieht es mit dem Konsum von Alkohol aus?

Organisatorisches und Sicherheit

- Wie sehen die Besuchszeiten aus?
- Können Besucher auch übernachten?
- Gibt es einen Hausschlüssel für alle Bewohner, oder ist die Eingangspforte Tag und Nacht besetzt?
Wie viele Mitarbeiter hat das Heim?
- Kann der eigene Hausarzt behalten werden, oder gibt es einen Heim Arzt?
Wie sieht die Betreuung nachts und am Wochenende aus (Arzt/Personal)?
- Gibt es eine persönliche Ansprechperson oder Bezugsperson?
- Ist die Mitarbeit der Angehörigen erwünscht?

Zur Finanzierung und zum Vertrag

- Welche Kosten sind im Tarif, den das Haus berechnet, inbegriffen?
- Welche regelmässigen Kosten fallen zusätzlich an?
- Ist mir der Inhalt des Vertrages klar?
- Ab wann könnte ich einziehen?
- Wie sieht der Kontakt in der Zwischenzeit aus?

Diverses

- Können Haustiere ins Heim mitgenommen werden?
- Darf in den Zimmern geraucht werden?
- Welche Aktivitäten bietet das Heim an?
- Welche Aktivitäten "gegen aussen" werden angeboten (kulturelle Veranstaltungen für alle, usw.)?
- Welche Hilfestellungen werden neuen Bewohnern angeboten?
- Wo kann ich mich persönlich einbringen (Heim Rat)?
- Muss die Hausratsversicherung im bisherigen Umfang bestehen bleiben?
- Muss die Billag Rechnung weiter bezahlt werden?

Finanzierungsquellen

- AHV/IV-Rente: Auszahlung an den Versicherten
- Ergänzungsleistung: Auszahlung an den Versicherten
- Evtl. Hilflosenentschädigung: Auszahlung an den Versicherten
- Krankenkassenbeitrag: Auszahlung ans Pflegeheim
- Kantonale Subvention Betreuung: Auszahlung ans Pflegeheim
- Wertverzehr von 20 % vom Nettovermögen des Heimbewohners (Ergänzungsleistungen EL / Hilflosenentschädigung)
- Wertverzehr von 10% vom Nettovermögen des HB

Anmeldung

Anmeldeformular / Aufnahmege such studieren, ausfüllen und einreichen.

Heimvertrag / Wohnvertrag / Pensionsvertrag

Studieren Sie den Vertrag genau, bevor Sie ihn unterschreiben.

Vollmacht

Überlegen Sie, ob Sie jemandem eine Vollmacht erteilen möchten.

Patientenverfügung

Haben Sie bereits eine Patientenverfügung erstellt oder möchten Sie das jetzt tun? Wir empfehlen ihnen die Patientenverfügung der FMH (Verbindung der Schweizer Ärzte) zu benützen.

Versicherung

Fragen sie, ob die Hausrats – und Privathaftpflichtversicherung über die Institution abgeschlossen werden kann. Dies ist oft günstiger.

Vor dem Heimeintritt

- Finanzierung des Heimaufenthaltes regeln.
- Mietvertrag der jetzigen Wohnung kündigen.
- Bisheriges Telefonabonnement kündigen.
- Neue Adresse der Post mitteilen und Auftrag erteilen für die Umleitung der Post.
- Adressänderung bekannt geben (Bekannte, Behörden, Versicherungen, Banken. Hausarzt, Zahnarzt, Zeitungen usw)
- Welches Mobiliar soll mit ins Altersheim?
- Hausratversicherung allenfalls anpassen.
- Überlegen Sie sich, ob Sie Ihren Hausarzt behalten oder einen neuen suchen möchten. Hier sind wir ihnen vom Alterszentrum auch gerne behilflich.
- Alle Kleider mit Namenetiketten versehen.

Einzug ins Heim

- Wer begleitet Sie physisch und moralisch beim Umzug?
- Brauchen Sie seelische Hilfe?
- Wer zügelt die Möbel, Bücher, Fernseher usw.
- Wohin mit den Möbeln, die Sie nicht ins Altersheim mitnehmen können oder wollen?

Checkliste für die wichtigsten Dinge, die eine Institution braucht (Rot unbedingt mitbringen)

- Medikamente
- Medikamentenblatt (was nehme ich täglich für Medikamente?)
- Patientenverfügung
- Diabetesbüchlein wenn vorhanden
- Medikamentendispenser (falls vorhanden)
- Diagnoseliste und Bericht vom Hausarzt/Spital
- Persönlich, mir wichtige Dinge wie Spezialkissen usw.
- Hilfsmittel (Rollator, Stöcke usw.)